Antrag auf Aufnahme in die Klassenstufe 1 an einer öffentlichen Grundschule

Die Angaben im Rahmen der Schüleranmeldung werden auf der Grundlage von §§ 18 – 20 sowie §§ 25 – 31 des Sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG), § 3 der Schulordnung Grundschulen (SOGS), der VwV Religion und Ethik bzw. Ihrer Einwilligung erhoben.

Schuljahr 20 26 / 20 27 **Abgabe bis . .20**

Wir beantragen die Aufnahme an der zuständigen öffentlichen Grundschule:

Schulname	Schulort
Regenbogen- Grundschule	Rochlitz

Diese Schule besucht bereits mindestens ein Geschwisterkind, derzeit in Klassenstufe:[1]

☐ Ein Antrag gemäß § 25 Abs. 5 SächsSchulG zur Beschulung außerhalb des maßgeblichen Schulbezirkes wird nachgereicht – spätestens bis zum 15. Februar des Einschulungsjahres.[1]

Angaben zum Kind

Reg.-Nr.:

Name	Vorname	Geschlecht
		○ weiblich ○ männlich ○ divers

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (Hauptwohnsitz)

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit[1]	Religionszugehörigkeit

Es liegt eine Behinderung bzw. chronische Krankheit vor, die für den Schulbesuch von Bedeutung ist.[1]	○ ja[2]	○ nein
Die Beantragung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs wird beabsichtigt.[1]	○ ja	○ nein
Die Herkunftssprache ist nicht oder nicht ausschließlich Deutsch.[3]	○ ja[2]	○ nein
└► Wenn **ja**: Es wird eine besondere Bildungsberatung gewünscht.[1]	○ ja	○ nein

Weitere zu beachtende Besonderheiten:[4]

Besuch einer Kindestageseinrichtung im Jahr vor der Schulaufnahme ☐ nein

Name der Einrichtung und Anschrift

Angaben zu den Eltern[5]

☐ Es besteht alleiniges Sorgerecht von **Person 1**.[2] ☐ weitere Eltern[5] **(Beiblatt verwenden)**

Person 1: Name	Vorname	**Person 2:** Name	Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort[6]	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort[6]

Telefon	E-Mail[1]	Telefon	E-Mail[1]

Im Notfall kontaktieren: ☐ **Person 1** ☐ **Person 2**

und/oder:

Name	Vorname	Beziehung zum Kind[7]

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort[6]	Telefon

Sollte nicht ausdrücklich auf die freiwillige Angabe verwiesen sein, handelt es sich um Pflichtangaben zur Schulanmeldung.
Der Antrag ist nur mit Vorlage von Seite 2 und ggf. Beiblatt gültig.

[1] Angabe freiwillig
[2] geeigneten Nachweis/geeignete Erklärung beifügen
[3] Angabe freiwillig; mit der Angabe unterstützen Sie die Möglichkeit zur Sprachförderung
[4] Angabe freiwillig; mit der Angabe unterstützen Sie die Möglichkeit zur Berücksichtigung weiterer Besonderheiten für das Schulleben (u. a. auch bei erster Hilfe und Förderung)
[5] Eltern sind gemäß § 45 Absatz 5 SächsSchulG die Personensorgeberechtigten
[6] falls abweichend zur Anschrift des Kindes
[7] Angabe freiwillig; z. B. Mutter/Vater, Großmutter/Großvater, Pflegemutter/Pflegevater, Vormund

Wir wünschen die Teilnahme am Unterricht im Fach

○ evangelische Religion ○ katholische Religion ○ jüdische Religion (findet nur an ausgewählten Schulen statt) ○ Ethik.

Hinweis: Ihr Kind kann nur in einem der o. g. Fächer beschult werden. Kinder evangelischen, katholischen oder jüdischen Glaubens nehmen am Unterricht ihres Bekenntnisses teil, sofern nicht vom Abmelderecht Gebrauch gemacht wird. Kinder, die nicht am o. g. Religionsunterricht oder ersatzweise an der religiösen Unterweisung ihrer Gemeinschaft teilnehmen, besuchen den Ethikunterricht. Der Unterricht im Fach Religion kann auf Antrag von Kindern besucht werden, die konfessionsfremd sind oder keiner Konfession angehören.

Nur auszufüllen, wenn noch andere Grundschulen zu einem gemeinsamen Schulbezirk gehören!

Bei Nichtermöglichung der Aufnahme an o. g. Grundschule wünschen wir die Aufnahme an folgende öffentliche Grundschule:

2. Wunsch: Schulname	3. Wunsch: Schulname

Mit der freiwilligen Angabe entsprechend gekennzeichneter Daten willigen Sie in die Verarbeitung derer zu den in den Fußnoten 3 und 4 genannten Zwecken bzw. zum Zweck der Schulanmeldung ein. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung gegenüber der Schule widerrufen.

Die Eltern[5] müssen Änderungen der Daten nicht freiwilliger Angaben der Schule umgehend mitteilen.

Hinweise zur Anmeldung an Grundschulen in freier Trägerschaft

Bitte geben Sie zu diesem Aufnahmeantrag auch die „Anzeige der Anmeldung für die Klassenstufe 1 an einer Grundschule in freier Trägerschaft“ ab.

Hinweise zur Anmeldung zum Hort

Angaben zum Hort werden nicht bei der Schulaufnahme erhoben, da es sich nicht immer um einen gemeinsamen Träger handelt. Klären Sie dies bitte mit dem Hort und der Grundschule unabhängig von dieser Anmeldung.

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift Person 1	Unterschrift Person 2

Dokumentenvorlage:

☐ Geburtsurkunde/Identitätsnachweis

☐ Nachweis des Masernimpfschutzes

Sorgerecht:

- ☐ Nachweis alleiniges Sorgerecht
- ☐ Geteiltes Sorgerecht – Modell:

  _____
- ☐ Vollmacht zur Rechteübertragung an weitere Person liegt vor.

  Name: _____
- ☐ Beiblatt für weitere Personensorgeberechtigte

☐ Erklärung zur Herkunftssprache

☐ Nachweis/Erklärung zu Erkrankungen

Vermerk der aufnehmenden Schule:

Beiblatt zum Antrag auf Aufnahme in die Klassenstufe 1 an einer öffentlichen Grundschule

weitere Personensorgeberechtigten nach § 45 Absatz 5 des Sächsischen Schulgesetzes:

Person 3: Name	Vorname	**Person 4:** Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort*		Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort*	
Telefon	E-Mail**	Telefon	E-Mail**
☐ im Notfall kontaktieren		☐ im Notfall kontaktieren	

Die Angaben auf dem „Antrag auf Aufnahme in die Klassenstufe 1 an einer öffentlichen Grundschule“ von

Name, Vorname (Kind)	Reg.-Nr.

wurden zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift Person 3	Unterschrift Person 4

* falls abweichend zur Anschrift des Kindes im Antrag
** Angabe freiwillig

Anzeige der Anmeldung für die Klassenstufe 1 an einer Grundschule in freier Trägerschaft

Zur Information einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft des zugehörigen Schulbezirks.

Die Angaben im Rahmen der Anzeige werden auf der Grundlage von §§ 25 – 31 des Sächsischen Schulgesetzes und § 3 der Schulordnung Grundschulen erhoben.

Schuljahr 20 26 / 20 27 **Abgabe bis 15.09.20 27**

Angaben zum Kind

Name	Vorname	Geburtsdatum

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (Hauptwohnsitz)

Angaben zu den Eltern[1]

Person 1: Name	Vorname	**Person 2:** Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort[2]		Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort[2]	
Person 3: Name	Vorname	**Person 4:** Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort[2]		Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort[2]	

Wir zeigen die Anmeldung an der folgenden Grundschule in freier Trägerschaft mit Beginn des Schuljahres an:

Schulname	Schulort

Hinweis:

Sollte der Vertrag nicht zustande kommen, wird empfohlen parallel zur Anzeige einen Antrag auf Aufnahme an einer öffentlichen Grundschule zu stellen um die Beschulung abzusichern.

☐ **Wir melden unser Kind an der öffentlichen Grundschule zur Schulaufnahmeuntersuchung an.[3]**

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift Person 1	Unterschrift Person 2
Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift Person 3	Unterschrift Person 4

[1] Eltern sind gemäß § 45 Absatz 5 des Sächsischen Schulgesetzes die Personensorgeberechtigten;
[2] falls abweichend zur Anschrift des Kindes;
[3] Angabe freiwillig; bei der Anmeldung an einer genehmigten Grundschule in freier Trägerschaft; kann auch separat beantragt werden

Name des Kindes: _____

Merkblatt zur Information von Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schülern über die Datenverarbeitung in Schulen

An Schulen werden Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert.
Dies geschieht zweckmäßig schon bei der Schulaufnahme lange vor dem Schuleintritt Ihres Kindes.
Zur Information zu rechtlichen Aspekten des Umgangs mit Schülerdaten in Schulen steht Ihnen dieses Merkblatt zur Verfügung.

Spätestens mit dem Schuleintritt wird für jede Schülerin bzw. für jeden Schüler eine Schülerakte angelegt.
In dieser Akte werden zunächst die Daten des Stammblattes erfasst und im Verlauf der weiteren Schulzugehörigkeit wird sie um Daten, z.B. zu Leistungen und erreichten Abschlüssen, ergänzt.
Die Datenhaltung erfolgt sowohl in digitaler Form als auch in einer ergänzenden Schülerakte in Papierform.
Die Begründung für die Erhebung und Verarbeitung von Schülerdaten gibt das Schulgesetz für den Freistaat Sachsen vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), in der zuletzt geänderten Fassung des Gesetzes vom 1. Februar 2017 (SächsGVBl. S. 18).

Sie sind verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet und genutzt, zu dem sie von Ihnen mitgeteilt worden sind.
Maßgebend für den Umgang mit den von Ihnen erhobenen Daten ist die Verwaltungsvorschrift „Schuldatenschutz" vom 1. Februar 2007 (MBl.SMK S. 26), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 2015 (SächsABl.SDr. S. S 407).

Sie haben das Recht, auf Antrag bei der Schulleitung, die ihr Kind betreffenden bzw. Daten zu Ihrer Person einzusehen.

Mit ihrer Unterschrift wird dieses Merkblatt Teil der Schülerakte Ihres Kindes.

_____

Ort, Datum Unterschrift Sorgeberechtigte/r

Bei Unterschrift von nur einem Elternteil bzw. Sorgeberechtigten wird von einer Vertretungsbefugnis des anderen Sorgeberechtigten ausgegangen (insbesondere bei getrennt lebenden Elternteilen).

_____

Kenntnisnahme und Bestätigung des Unterzeichnenden

Klärung des Sorgerechtes

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Name, Vorname d.
Erz.-berechtigten: _____

_____

Ich / Wir habe / n:

☐ alleiniges Sorgerecht (☐ Mutter / ☐ Vater)

☐ gemeinsames Sorgerecht

_____

Ort, Datum Unterschrift Sorgeberechtigte/r

Bei Unterschrift von nur einem Elternteil bzw. Sorgeberechtigten wird von einer Vertretungsbefugnis des anderen Sorgeberechtigten ausgegangen (insbesondere bei getrennt lebenden Elternteilen).

_____

Kenntnisnahme und Bestätigung des Unterzeichnenden

Name des Kindes: _____

Hinweise an Sorgeberechtigte zur Datenweitergabe

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten.
Die häufigste Konstellation – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

☐ **1. zusammen lebende Eltern**

Gemeinsames Sorgerecht (es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes nach §1671 BGB geregelt) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig
- aber bei ggf. anderslautender gerichtlicher Festlegung = Übermittlung von Daten nur an den festgelegten Sorgeberechtigten

☐ **2. dauernd getrennt lebende Eltern**

Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, (es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes nach §1671 BGB geregelt) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig
- aber bei ggf. anderslautender gerichtlicher Festlegung = Übermittlung von Daten nur an den festgelegten Sorgeberechtigten

☐ **3. Lebensgemeinschaften**

Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB):
Gemeinsames Sorgerecht, wenn Sorgerechtserklärung des nichtleiblichen Elternteils vorliegt = Mitteilung an beide Elternteile, ansonsten nur an das leibliche Elternteil

daher :

<u>bei Alleinerziehenden:</u>

Haben Sie das alleinige Sorgerecht? ☐ ja / ☐ nein

<u>bei Lebensgemeinschaften:</u>

Hat der Lebenspartner eine Sorgerechtserklärung abgegeben? ☐ ja / ☐ nein

bei „nein“:
Als allein Sorgeberechtigte/r erkläre ich hiermit mein Einverständnis, auch meinem Lebenspartner/in Auskunft zu schulischen Aspekten betreffs meines Kindes zu geben.

_____

Ort, Datum Unterschrift Sorgeberechtigte/r

_____

Unterschrift aufnehmende Person

Name, Vorname des Kindes Geburtsdatum

Name, Vorname der Eltern

Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a bzw. Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung im Rahmen der Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule in der Schuleingangsphase

Regenbogen-Grundschule, Bismarckstraße 23, 09306 Rochlitz

Name der Grundschule, Kontakt

Name des Kindergartens, Kontakt

ggf. weitere Einrichtung, Kontakt

- Ich/Wir willige/n* ein, dass Lehrkräfte der o.g. Grund- und Förderschule im Rahmen der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule bzw. Förderschule den jeweils aktuellen Entwicklungsstand meines/unseres* Kindes erheben.

- Ich/Wir willige/n* ein, dass sich pädagogische Fachkräfte des o.g. Kindergartens und Lehrkräfte der o.g. Schule/n über den jeweiligen Entwicklungsstand meines/unseres* Kindes beraten.

- Ich/Wir willige/n* ein, dass Lehrkräfte der o.g. Schulen Einsicht in die Entwicklungsdokumentation meines/unseres* Kindes nehmen.

- Ich/Wir willige/n* ein, dass Lehrkräfte der Schule, an der mein/unser* Kind beschult werden soll, Fördermaßnahmen für mein/unser* Kind mit pädagogischen Fachkräften der Kindertageseinrichtung, die mein/unser* Kind besucht bzw. besucht hat, abstimmen.

- Ich/Wir willige/n* ein, dass bei Bedarf der öffentliche Gesundheitsdienst in die Erhebung/Beratung* zum jeweiligen Entwicklungsstand meines/unseres* Kindes einbezogen werden kann.

Die Einwilligungen gelten ab dem Datum der Unterschrift und werden unwirksam, wenn mein/unser* Kind den Anfangsunterricht beendet hat. Die Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Eine Kopie dieser Einwilligung wurde mir/uns* ausgehändigt.

Ort, Datum Unterschrift

*Nichtzutreffendes bitte streichen

Voranmeldung

Diese Voranmeldung ist keine vertragliche Absprache mit der Zusage auf die Betreuung Ihres Kindes in der Kindertagesstätte. Die Daten werden in eine Warteliste übertragen. Eine Entscheidung über die Aufnahme trifft die Leitung der Kindertagesstätte nach Kriterien wie beispielsweise die Zahl der Anmeldungen, dem Anmeldezeitpunkt, der Betreuung von Geschwisterkindern in der Einrichtung und anderes mehr. Die Betreuung Ihres Kindes erfolgt erst nach Abschluss des Betreuungsvertrages.

Name, Vorname des Kindes
……

Geburtsdatum ……

Anschrift ……
……

Name, Vorname der Sorgeberechtigten
……
……

E-Mail-Adresse ……

Telefonnummer ……

Betreuung gewünscht ab ……

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Hort „St. Nikolaus"

( ) ohne Frühhort (5 Std.)
( ) mit Frühhort (6 Std.)

Deutsches Rotes Kreuz

Hort „Clara Zetkin"

( ) ohne Frühhort (5 Std.)
( ) mit Frühhort (6 Std.)

derzeitige/r Kita/Hort ……

Besonderheiten ……
……

Besucht ein Geschwisterkind eine Kindertagesstätte/einen Hort?
……
Name des Kindes/Einrichtung
……

Bitte geben Sie die Voranmeldung im jeweiligen Hort ab.

Kontakt St.Nikolaus
Hortleitung

Tel. 03737/786913
hort.nikolaus@diakonie-rochlitz.de
www.diakonie-rochlitz.de

Kontakt DRK-Hort „Clara Zetkin"
Hortleitung Ricarda Haase

Tel. 03737/42954
hort.rochlitz@drk-rochlitz.de
www.drk-rochlitz.de

……
Datum/Unterschrift Sorgeberechtigte
Kopie der Voranmeldung übergeben: Datum/Unterschrift der Leiterin

ABONNEMENT BILDUNGSTICKET

Für die Bearbeitung des Antrages ist die mit X gekennzeichnete Unterschrift zwingend erforderlich! Bitte alle Punkte von 1. bis 6. in Druckschrift ausfüllen sowie Zutreffendes ankreuzen!

VERKEHRSVERBUND MITTELSACHSEN

☐ Antrag ☐ Änderungsmitteilung ab Monat Jahr Kunden-Nr. (falls vorhanden)

1. ANTRAGSTELLER

Ich beantrage verbindlich das BildungsTicket entsprechend dem gültigen Tarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS).
(bei unter 18-jährigen i. d. R. der Erziehungsberechtigte)

☐ Frau* ☐ Herr*

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon*

E-Mail*

2. NUTZER

Zugunsten von (generell auszufüllen, wenn der Nutzer unter 18 Jahren ist oder wenn der Nutzer abweichend vom Antragsteller ist)

☐ Frau* ☐ Herr*

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon*

E-Mail*

Bearbeitung durch das Verkehrsunternehmen

☐ Konto- und Adressdaten geprüft

Datum - Posteingang

Bearbeiter/in

Buchung

Tarifzone

Verkehrsunternehmen

Zahlungsweise

☐ monatlich ___,__ EUR
SEPA-Lastschriftmandat vorhanden

☐ jährlich ___,__ EUR
Einmalzahlung erfolgt

Laufzeit bis

3. FAHRAUSWEIS

☒ BildungsTicket Laufzeit mind. 12 Monate, VMS-Verbundraum

Ort mit Einstiegshaltestelle (Pflichtangabe)

Ort mit Umstiegshaltestelle

Ort mit Ausstiegshaltestelle (Pflichtangabe)

4.1 ANGABEN ZUM BESUCH EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE BZW. ZUM FREIWILLIGENDIENST

Name der Schule bzw. Einsatzstelle des Freiwilligendienstes (Pflichtangabe)

PLZ und Ort der Schule bzw. Einsatzstelle des Freiwilligendienstes (Pflichtangabe)

Klassenstufe Schuljahr /

Bescheinigung der Bildungseinrichtung ab dem 15. Geburtstag bzw. Einsatzstelle des Freiwilligendienstes:
Die o. g. Bildungseinrichtung/Einsatzstelle wird

vom Tag Monat Jahr bis Tag Monat Jahr besucht (max. Zeitraum ein Jahr).

Datum **Stempel und Unterschrift der Schule/Einsatzstelle****

4.2 ANGABEN ZUM BESUCH EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE

Der Schulbesuch erfolgt an einer berufsbildenden Schule (Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium).
Folgende Art der Ausbildung wird absolviert:

☐ keine duale Ausbildung ☐ duale Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen bzw. Berufsausbildung von Menschen mit Behinderungen ***

offizielle Bezeichnung des Ausbildungsberufes (Pflichtangabe durch Schule)

Name der Schule (Pflichtangabe)

PLZ und Schulort (Pflichtangabe)

Die o. g. Schule wird

vom Tag Monat Jahr bis Tag Monat Jahr besucht (max. Zeitraum ein Jahr).

Datum **Stempel und Unterschrift**

* freiwillige Angaben für Rückfragen ** oder Vorlage des Freiwilligendienstausweises
*** Anspruch auf ein BildungsTicket besteht nur für Azubis mit Ausbildungsberufen nach den Nummern 2.2.1, 2.2.2 oder 2.3 des Verzeichnisses der anerkannten Ausbildungsberufe

5. VERTRAGSPARTNER

Für dieses Abo wähle ich folgenden Vertragspartner.
Bitte den Antrag direkt an das Verkehrsunternehmen senden.

☐ **Chemnitzer Verkehrs-AG [CVAG]**
CVAG Service-Center · Postfach 114 · 09001 Chemnitz
Tel.: 0371 2370333 · E-Mail: kontakt@cvag.de

☐ **Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH [SVZ]**
Bosestraße 33 · 08056 Zwickau
Tel.: 0375 213384 · E-Mail: info@svz-nahverkehr.de

☐ **REGIOBUS Mittelsachsen GmbH [RBM]**
Altenburger Straße 52 · 09648 Mittweida
Tel.: 03431 670800 · E-Mail: abo@regiobus.com

☐ **Regionalverkehr Erzgebirge GmbH [RVE]**
Geyersdorfer Straße 32 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 1510 (zuständig für alle RVE-Standorte) · E-Mail: info@rve.de

☐ **Regionalverkehr Westsachsen GmbH [RVW]**
Crimmitschauer Straße 36 f · 08058 Zwickau
Tel.: 0375 35560 · E-Mail: info@rvw-zwickau.de

☐ **DB Regio AG · Region Südost [DB]**
Die Bestellung erfolgt auch online auf www.bahn.de/azubiticket
Abwicklung des Abonnements durch
DB Vertrieb GmbH · Abo-Team Berlin · Postfach 800329 · 21003 Hamburg
Tel.: 030 80921299 · E-Mail: abo-vms@bahn.de

☐ **Mitteldeutsche Regiobahn [MRB]**
c/o Transdev Service GmbH im Auftrag der Transdev Regio Ost GmbH
Passage 3 – 5 · 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0341 231898288 · E-Mail: info@mitteldeutsche-regiobahn.de

☐ **City-Bahn Chemnitz GmbH [CBC]**
Bahnhofstraße 10 · 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 495795222 · E-Mail: kundenservice@city-bahn.de

☐ **Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH [FEG]**
Carl-Schiffner-Straße 26 · 09599 Freiberg
Tel.: 03731 300777 · E-Mail: info@freiberger-eisenbahn.de

6. ZAHLWEISE

a) ☐ **monatliche Raten** (mit Erteilung eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats)

IBAN _____ BIC _____

Ich ermächtige das oben ausgewählte Verkehrsunternehmen bzw. die für DB Regio AG tätige DB Vertrieb GmbH (Europa-Allee 70 – 76, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland) das Beförderungsentgelt der gewählten Preisstufe laut jeweils geltendem Tarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, anfallende Gebühren und sonstige aus dem Vertragsverhältnis entstehende Beträge von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Spätestens 5 Tage vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das Verkehrsunternehmen über deren Gläubiger-ID, meine Mandatsreferenznummer und den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Angaben zum Kontoinhaber (falls vom Antragsteller abweichend)

☐ Frau* ☐ Herr* Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Wohnort _____

b) ☐ **jährlicher Einmalbetrag** (ohne Erteilung eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats) ☐ bar ☐ Überweisung

7. INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Abonnement-Managements verarbeitet. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass kein Abonnement zustande kommt. Weiterführende Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.vms.de/datenschutz-information.

8. REGELUNGEN ZUM ABONNEMENT

Die Regelungen zum Abonnement finden Sie online unter www.vms.de/regelungen-zum-abonnement.

9. UNTERSCHRIFT

Diese Unterschrift gilt auch für die Erteilung des SEPA-Basis-Lastschriftmandats bei Zahlweise in monatlichen Raten.

Ich bestätige, dass die von mir gemachten Angaben richtig sind. Die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS (insbesondere Regelungen zum Abonnement) sowie die Information zum Datenschutz in der jeweils aktuellen Fassung (www.vms.de/datenschutz-information und www.vms.de/regelungen-zum-abonnement) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Ist der Antragsteller nicht Inhaber des o. g. Kontos, so haften der Antragsteller und der Kontoinhaber als Gesamtschuldner für die Einhaltung aller Verpflichtungen aus dem Abo-Vertrag.

X _____

Datum | Unterschrift des Antragstellers | Unterschrift des Kontoinhabers **(nur bei Auswahl von Punkt 6.a) und falls vom Antragsteller abweichend)**

10. EINWILLIGUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN FÜR INFORMATIONSZWECKE

☐ **Ich willige ein**, dass meine personenbezogenen Daten (gemäß Nr. 1) vom oben ausgewählten Verkehrsunternehmen verwendet werden können, um mir Informationen im Rahmen von Marketingmaßnahmen (z. B. Neuerungen im Tarifangebot, Marktforschung) über folgende Wege zu übersenden:

☐ E-Mail ☐ Telefon ☐ Post

Ich kann diese Verwendung meiner Daten jederzeit durch eine Mitteilung an das Verkehrsunternehmen widerrufen. Eine fehlende Einwilligung bzw. mein Widerruf haben keinen Einfluss auf den Abschluss und die Abwicklung des beantragten Abonnements.

Datum | Unterschrift des Antragstellers

Änderung zum Abonnement (z. B. Name, Anschrift, Bankverbindung, Ermäßigungsberechtigung) sind dem Verkehrsunternehmen rechtzeitig mitzuteilen (bis 10. Kalendertag des Vormonats).
Haben Sie bis zum letzten Werktag im Monat keine neuen Wertmarken erhalten, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit Ihrem Verkehrsunternehmen in Verbindung.